



MITARBEITER DES  
BFB BAUEN EINEN  
PARKPLATZ FÜR DIE  
EISENBAHNSTRASSE



## INHALTSÜBERSICHT

**DAS 3. FORUM LEIPZIGER OSTEN** ..... 2-4  
„Wirtschaft und Arbeit“ – dieses Thema war Schwerpunkt des 3. Forums Leipziger Osten am 4. Mai 2001 im Jugendklub Rabet

**ARBEITSGRUPPEN - TERMINE** ..... 4  
Eine Übersicht über die nächsten Treffen der Arbeitsgruppen ...

**KONKRET ZUR SACHE! THEMEN UND BERICHT** ..... 5-6  
Ob Weidenbau auf der Brache, Stellplatzbau und Bäume an der Eisenbahnstraße oder die nächsten Stadtteilstefeste – im Leipziger Osten weht frischer Wind!

**FERIEN? WOHIN? IN DEN LEIPZIGER OSTEN!** ..... 7  
Der Ferienpass öffnet alle Türen: Spiel, Sport, Theater, Musik und mehr ...

**ADRESSEN** ..... 7  
Eine Zusammenstellung aller im Kulturkalender aufgeführten Veranstaltungsorte

**KULTURKALENDER LEIPZIGER OSTEN** ..... 8  
Die Veranstaltungen im Programmgebiet »Soziale Stadt« von Juni bis August 2001 sowie eine Übersicht über regelmäßige Termine

## WILLKOMMEN ...

... zum vierten Mal kommt die Zeitung „Soziale Stadt“, das Stadtteilmagazin im Leipziger Osten, zu Ihnen – diesmal wieder direkt ins Haus. Wir hoffen, dass auch diese Ausgabe noch ein Stückchen besser geworden ist und Ihnen die Mischung zusagt: Informationen, wie es mit dem Leipziger Osten vorangeht. Tipps, Termine und Telefonnummern, wo Sie in Ihrer Nähe welche Angebote für Kultur und Freizeit finden können. Übrigens: Wenn Sie der Ansicht sind, dass unser Magazin anders werden (oder anders verteilt werden) sollte, sagen Sie uns Bescheid.

Am 4. Mai fand im Rabet zum dritten Mal das „Forum Leipziger Osten“ statt. Ein Höhepunkt war der Infomarkt: Alle Themengruppen haben sich die Mühe gemacht, die Ergebnisse Ihrer freiwilligen Arbeit für den Stadtteil vorzustellen. Mit vielen Besuchern sind die Bürger aus den Gruppen ins Gespräch gekommen. Am Ende war die Zeit sogar knapp, noch wirklich alles sehen zu können. Viele äußerten den Wunsch, das noch einmal zu wiederholen. Von eini-

gen Projekten werden Sie demnächst hören oder sehen: z.B. dem Logowettbewerb. Wenn Sie Interesse an den Arbeitsgruppen haben oder wissen möchten, wo Sie sie treffen können: Auf Seite 4 finden Sie eine Übersicht. Alle Arbeitsgruppen stehen weiterhin jedem Interessierten offen. Am 23. Juni sind Sie ab 14 Uhr herzlich zum Stadtteilstefest rund um den Neustädter Markt eingeladen. Der Bürgerverein hat sich mächtig ins Zeug gelegt. Die „Soziale Stadt“ ist auch dabei. Einige Projekte zeigen, was sie im Laufe des letzten Jahres auf die Beine gestellt haben. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen wieder gern zur Verfügung. Treffen wir uns.

Aber erst mal wünschen wir Ihnen schöne Ferien und sagen: „Bis bald im Leipziger Osten!“

Dr. Christoph Lang,

Petra Hochtritt

Andreas Kaufmann



# DAS 3. FORUM

## Themenschwerpunkt „Wirtschaft und Arbeit“

Mit dem Schwerpunkt „Wirtschaft und Arbeit“ wurde das dritte Forum durch Stadtteilmanagerin Petra Hochtritt eröffnet. Karsten Gerkens, Leiter des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung, fand sofort zu Beginn deutliche Worte: „Die Situation ist dramatisch“.

Von den Arbeitsplätzen hängt gerade im Leipziger Osten viel ab. Stabile Verhältnisse sind noch längst nicht erreicht. Zur Zeit werden auch Gelder für ein neues Förderprogramm beantragt, um lokale Projekte noch intensiver zu fördern. Allerdings gilt auch hier wie im Programm Soziale Stadt: ohne Eigeninitiative läuft nichts. Aus dem Leipziger Osten müssen gute Ideen kommen, dann können vielleicht einige Projekte erfolgreich sein. Dazu soll auch das 3. Forum beitragen.

„Wirtschaft ist nicht alles, aber ohne Wirtschaft ist alles nichts“. Michael Sperlich vom Bildungswerk der sächsischen Wirtschaft e.V. und dem Kernprojekt „Lokale Beschäftigungsentwicklung“ zeigt, dass die Unternehmen im Leipziger Osten nur kleine Spielräume für neue Jobs haben, weil es vielen nicht besonders gut geht. In einer Befragung erwarteten nur 15% der Unternehmer zukünftig steigende Umsätze. Viele Unternehmen sind mit ihrem Umfeld auch nicht zufrieden: z. B. mit Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit. Ein großer Teil der Unternehmen besteht nur aus dem Inhaber selbst, es gibt viele „kleine“ Einzelhändler und zu wenig Dienstleister oder Industriebetriebe. Zu Recht fragt Herr Sperlich dann, woher denn bei niedrigen Einkünften für die Beschäftigten auch das Geld kommen soll, um im Stadtteil einzukaufen. Da schließt sich der Kreis wieder. Aber, das muss auch festgestellt werden: bei den Unternehmen selbst gibt es noch einiges zu tun. Vieles kann verbessert werden, um ein Überleben am Markt überhaupt zu sichern: „Beim Umgang mit dem Computer liegen wir um Lichtjahre zurück“. Wie können die Unternehmen den Anschluss schaffen? Diese Frage bewegte auch die Unternehmer selbst, als sie zu einem Workshop der Themenarbeits-

gruppe „Wirtschaft und Arbeit“ Anfang April kamen. Ein Schlüssel, so Marlette Kirste vom Existenzgründerzentrum, liegt in einer besseren Zusammenarbeit. „Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte“, und der ist hier im Leipziger Osten das Paunsdorf Center. Die Händler der Eisenbahnstraße haben es schon vorgemacht, nun können alle Unternehmen davon lernen und in gemeinsamer Arbeit die Probleme lösen helfen. Und dazu muss man nicht erst die Eisenbahnstraße überdachen.

Im Leipziger Osten gibt es viele Beschäftigungsmaßnahmen, auch auf Plätzen und Straßen. Jeder kennt den bff, der gerade eine große Baumaßnahme an der Eisenbahnstraße fertig stellt. Damit alle Maßnahmen zueinander passen und das Geld im Stadtteil gut angelegt wird, wird ein „Kordinator Arbeit“ gebraucht. Seit dem 1. Mai ist dafür Karl-Heinz Händel im Rahmen der Sozialen Stadt zuständig, der sich dem Forum als erfahrener Kenner von Arbeitsmarkt und Beschäftigungsförderung vorstellte. Als erstes wird er einen Überblick über sämtliche Maßnahmen zusammenstellen, um dann später die richtigen Hinweise für eine verbesserte Organisation geben zu können.

Die Themenarbeitsgruppe „Wirtschaft und Arbeit“ aus Bürgern, Unternehmern und weiteren Personen hat erst einmal schwerpunktartig den Blick auf die Unternehmen gelenkt und mit den neuen Projekten die Wege aufgezeigt, wie in Zusammenarbeit Probleme besser angefaßt werden können. Für Existenzgründer und Arbeitnehmer soll es dann ein weiteres Treffen geben.

IM RAHMEN DES PROGRAMMS »SOZIALE STADT«  
BERATEN FÜNFMAL IM JAHR BÜRGER, VERWALTUNG,  
WIRTSCHAFT UND INSTITUTIONEN GEMEINSAM ÜBER WEGE  
ZUR VERBESSERUNG DER LEBENSQUALITÄT IM STADTTEIL.  
IM JUGENDFREIZEITREFF RABET FAND AM 4.5.2001 ZUM  
DRITTEN MAL DAS »FORUM LEIPZIGER OSTEN« STATT.

### LET'S GO EAST: NEUE IDEEN UND VISIONEN FÜR DEN LEIPZIGER OSTEN

„Konzeptioneller Stadtteilplan“, diesen Begriff zu erklären versuchte Heinrich Neu vom Leipziger Stadtplanungsamt. Visionen für den Leipziger Osten werden aufgezeichnet, die dann Perspektiven und Leitlinien für die reale Entwicklung vorbereiten sollen. Neben Architekten, Stadtplanern, Landschaftsplanern und Wohnungswirtschaftlern der LWB haben sich Bürger schon für diesen Plan Gedanken über die Zukunft des Leipziger Ostens gemacht. Die Bürger im Team, die alle freiwillig mitgemacht haben, wagten sich weit in die Zukunft des Stadtteils und haben einen neuen „Badeker“ erarbeitet, nur für den Leipziger Osten und gültig erst im Jahr 2030. Die 25 Beteiligten haben unter Moderation der „Agentur Doppelspitze“ unzählige Ideen nach fünf Tourvorschlägen geordnet, der Titel ist das Programm: „Wege durch den Grünen Osten – Leipziger Osten 2030“. Auf der ersten Tour werden die Ideen der Gartenstadt für den Umbau des heutigen Wohnungsbe-

standes angewendet. „Neues Leben in alten Häusern“ soll wieder einkehren, der Leerstand wird als Chance betrachtet, z. B. Kaufhäuser nur für Senioren oder den Kinderladen „Sorgenfrei“ einzurichten. Frau Bernhard aus der Bürgergruppe wünscht sich Unverwechselbares, z. B. „Grüne Finger in die Stadt“ zu holen und für Familien ländliches Wohnen auch in Reudnitz zu ermöglichen. Die Feldstraße wird zum „Feldrain“, die Rietzschke kommt ans Licht und auf der Brache an der Würzner Str. kann man Fußball spielen. Und einen Skaterhighway vom Gerichtsweg über den Eilenburger Bahnhof zum Stünzer Park soll es auch noch geben, im Jahr 2030, wenn der Reiseführer dann überall zu kaufen ist. „Eine ganze Menge Stoff zum Weiterarbeiten“, so das Resümee vom Moderator Ralf Elsässer. Heinrich Neu äußerte die Hoffnung, dass man mit einigen Projekten gar nicht so lange warten müsste, hier könnte z. T. schon bald mit der Umsetzung begonnen werden.



# LEIPZIGER OSTEN



Förderungen, Projektarbeit, Eigeninitiative ...



**DAS 4. FORUM IST AM 10. AUGUST**

## STARS ODER FLOPS? WELCHE IDEEN WERDEN UMGESETZT?

Den Besuchern des Forums wurden von den Arbeitsgruppen einige ausgewählte Projekte in der großen Runde detaillierter vorgestellt, um Hinweise oder Anmerkungen für die weitere Arbeit zu gewinnen. Grünes Licht oder Nacharbeiten, das stand zur Diskussion. Vorweggenommen: die Arbeitsgruppen bekamen für ihre Projektvorschläge fast einstimmige Unterstützung durch das Forum.

Ein Logo für den Leipziger Osten sucht die AG Image und Öffentlichkeitsarbeit. Dazu wird nun ein Logowettbewerb ausgerufen. Herr Kemp von der AG wünscht sich ein optimistisches Logo, welches das Besondere und Unverwechselbare des Stadtteiles in eindeutiger Weise herausstellt. Dabei soll es auch eine Jury geben, die zum Stadtteilfest am 22.9.2001 den Sieger küren soll. Geldpreise sind zu vergeben und das Logo wird bei einer Imagekampagne für den Leipziger Osten zu Ehren kommen.

„Der Osten räumt auf“: Eva Radtke, Moderatorin der AG Ordnung, Sauberkeit, Sicherheit und Kriminalität (was für ein Titel!) lädt ein zu einem Aktionstag zum Aufräumen, Müll beseitigen und Wege harken. Unter großem Beifall wird dem Projekt die Unterstützung zuteil. Am 9. Juni 2001 konnten dann bei schönem Wetter einige Kubikmeter Müll weggeschafft werden.

Herr Afholderbach von der AG Bildung und Kultur stellt die Idee der Gruppe für ein **Wanderkino** vor, welches mobil durch die Ortsteile zieht und 14-tägig an wechselnden Orten drinnen oder draußen von Jugendlichen ausgewählt und damit das kulturelle Angebot im Stadtteil verbessert. Mit einem Hinweis auf die noch zu klärende Finanzierung soll dieses Projekt durch das Forum unterstützt werden.

Nachdem am Anfang schon ein Chor aus der **Felix-Klein-Schule** die Besucher eingestimmt haben, haben Schüler ein Konzept vorgestellt, wie sich das Gymnasium eine Öffnung hin zum Stadtteil stellt. Die beiden Schülersprecherinnen Sabine Fischer und Martina Hagedorn stellen die Ideen vor. Begegnungen mit Menschen und Ideen außerhalb der Schule sollen ermöglicht werden. Die Schule kann Fachkompetenzen für Bildungs- und Kulturaufgaben sowie auch Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Das Ziel ist, mehr Freizeit- und Kulturangebote im Leipziger Osten zu schaffen. Nach der Vorstellung des Projektkonzeptes durch die engagierten Schülersprecherinnen wurde leidenschaftlich diskutiert. Bereits im letzten Forum hatten die Teilnehmer den Eltern und Schülern die Unterstützung im Bemühen gegen eine Schließung des Felix-Klein-Gymnasiums zugesichert. Mit dem Vertreter des Schulverwaltungsamtes, Herrn

Wischer, wurden die Argumente für und gegen eine Schließung des Gymnasiums intensiv ausgetauscht. Eltern, Schüler und nicht zuletzt der Direktor Herr Wagner begründeten die Notwendigkeit des Erhalts der Schule. Aufgrund prognostizierter stark rückläufiger Schülerzahlen ist die Schule im Schulentwicklungsplan aber zur Aufhebung vorgesehen. Dabei sind der Stadt „die Hände gebunden“, so Wolfgang Wischer. Über die Fragen der Bildungsangebote im Leipziger Osten soll im Forum weiter gesprochen werden.

[WWW.SOZIALESTADT.DE](http://WWW.SOZIALESTADT.DE)

## DER GROSSE INFOMARKT: PROJEKTE FÜR DEN LEIPZIGER OSTEN

Forums-Moderatorin Kathrin Rieger-Genenig lud alle 160 Teilnehmer zu einem Rundgang durch den Jugendfreizeitreff Rabet ein, in dem an jeder verfügbaren Stelle eine der acht Arbeitsgruppen ihre Projektideen und Umsetzungsvorschläge auf Infotafeln zu Papier gebracht hatte. Die Arbeitsgruppen standen jeweils mit einem Vertreter auf dem Infomarkt als Ansprechpartner zur Verfügung. Eine Vorstellung in der großen Runde hätte den ganzen Abend in Anspruch genommen, zum Infomarkt konnte jeder Besucher nach seinen Interessen die Ansprechpartner aus den Ar-

beitsgruppen mit Fragen löffeln oder nach Möglichkeiten zur Mitarbeit suchen. Ein Imbiss stand ebenfalls bereit, der besonders von der großen Zahl junger Besucher ausgiebig besucht wurde... Einige Projekte befinden sich bereits kurz vor der Umsetzung, so z. B. die Atriumbühne im Rabet, die gemeinsam mit Jugendlichen wieder bespielbar gemacht werden soll. Die Eröffnung ist schon für das 4. Forum am 10. August geplant. Jugendliche aus dem Rabet arbeiten an einer eigenen Homepage, erstellen Pro-

*Kontakt: Stadtteilmanagement Leipziger Osten, Petra Hochtritt, Tel. 123-5454, Andreas Kaufmann, Tel. 477 21 05*

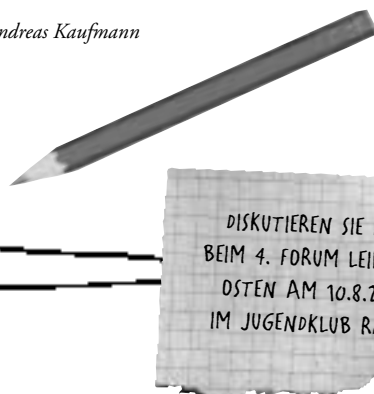
(Fortsetzung Seite 4)

(Fortsetzung Seite 4)

grammflyer und machen sich Gedanken, wie die Beleuchtung im Rabet verbessert und ein Freisitz eingerichtet werden kann. Die AG „Bauen und Wohnen“ hat nach einem Stadtteilrundgang konkrete Ideen für einen Schulgarten auf einer Brachfläche in der Nähe des Neustädter Markts, einen Einwohnerpark am Torgauer Platz und die Nutzung einer alten Tankstelle als Landmarke im Gebiet der „Sozialen Stadt“. Ein Haus der Begegnung mit viel Platz für alle Vereine aus dem Stadtteil, mit Freizeitangeboten, einer Küche und einem großen Veranstaltungsraum möchte die Gruppe „Leben & Soziales Miteinander“ einrichten.

Sie machen sich gerade Gedanken, wie ein solches Haus geführt werden kann und welches Gebäude sich dafür besonders eignen würde, damit man schnell anfangen kann. Einen Stadtteilrundgang für Touristen und Einheimische möchte die AG „Bildung und Kultur“ mit Kindern und Jugendlichen zusammenstellen, der an schöne und unbekannte Orte des Stadtteiles führt. Ein Projekt namens „Ostentdeckungen“, das bereits unter Trägerschaft des Geyser-Hauses arbeitet, bereitet u. a. eine Installation zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft im Leipziger Osten vor: vielleicht im Straßenbahnhof Reudnitz?

Petra Hochtritt, Andreas Kaufmann



DISKUTIEREN SIE MIT!  
BEIM 4. FORUM LEIPZIGER  
OSTEN AM 10.8.2001  
IM JUGENDKLUB RABET

## ARBEITSGRUPPEN - NEUE TERMINE: SEIEN SIE DABEI!

**BILDUNG & KULTUR**

Nächstes Treffen: 1.8., 18 Uhr,  
Bürgertreff Volkmarsdorf

**WIRTSCHAFT & ARBEIT**

Nächstes Treffen: 3.7., 19 Uhr,  
(Ort ist noch offen)

**ORDNUNG & SICHERHEIT**

Nächstes Treffen: 19.6., 18 Uhr,  
Bürgertreff Volkmarsdorf

**GRÜANLAGE & FREIZEITPARK RABET**

Nächstes Treffen: 26.6., 18 Uhr,  
Jugendklub Rabet



**IMAGE & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Nächstes Treffen: 20.6., 15.30 Uhr,  
O.S.K.A.R.

**BAUEN, WOHNEN & WOHNUMFELD**

Nächstes Treffen: 25.6., 18 Uhr,  
Bürgertreff Volkmarsdorf

**KINDER & JUGENDLICHE**

Nächstes Treffen: 27.6., 18 Uhr,  
Jugendklub Rabet

**LEBEN & SOZIALES MITEINANDER**

Nächstes Treffen: 26.6., 16.30 Uhr,  
Bürgertreff Volkmarsdorf

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Stadtteilmanagement Leipziger Osten:  
Stadt Leipzig, Dezernat Stadtentwicklung  
und Bau, Amt für Stadterneuerung und  
Wohnungsbauförderung,  
Petra Hochtritt,  
Prager Str. 26, 04103 Leipzig,  
Tel. (0341) 123-5454,  
email: phochtri@leipzig.de,  
Andreas Kaufmann,  
Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig,  
Tel. (0341) 4772105,  
email: andreas@kaufmann-leipzig.de

in Zusammenarbeit mit dem  
Kulturamt der Stadt Leipzig,  
Rita Werner, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig,  
Tel. (0341) 123-4230,  
email: rwerner@leipzig.de

sowie dem  
Interkulturellen Kontaktbüro  
Dr. Christoph Lang, Gabriela Cvetkovic,  
Konradstr. 62, 04315 Leipzig,  
Tel. (0341) 69921-08, Fax -09,  
email: ik.leipzig@gmx.net  
Die Ökumenische Sozialstation Leipzig  
Südwest e. V., Windorferstr. 45a,  
04229 Leipzig, ist Träger des Interkulturellen  
Kontaktbüros sowie verschiedener  
anderer sozialer Dienste.

Fotos: ASW/Rother, Doppelspitze, Andreas  
Kaufmann

Vielen Dank an:  
Frau Bürger, ASW

Grafische Gestaltung/Layout:  
Annegret Hämsel, Mariannenstraße 109,  
04315 Leipzig, Tel. (0341) 9122554

Druck:  
Leipziger Verlags- u. Druckereigesellschaft mbH

Auflage: 10.000

Stand: Juni 2001

# KONKRET ZUR SACHE! THEMEN & BERICHTE

## DIE ZWISCHENLÖSUNG AUF DER BRACHE WURZNERSTRASSE

Auf der Brachfläche an der Wurznier Straße – seit zehn Jahren Niemandland – ist ein natürliches Kunstwerk entstanden. Einhundert Meter Weidenzaun zeigen, was Weiden können. Sie haben sich biegen und flechten, zu Torbögen und Bänken, ja selbst Papierkörben verarbeiten lassen. Der Zaun begrenzt den Platz optisch zur Straße hin und verhindert das wilde Parken.

Die Leipziger Weidenbauerin Antje Hövel entwarf im Auftrag des Quartiersmanagements diesen vielgestaltigen Zaun. ABM-Kräfte des Betriebes für Beschäftigungsförderung haben dann zwei Wochen lang unter ihrer Anleitung gegraben, gepflanzt und gewässert. Jugendliche aus dem Wohngebiet haben ein paar Meter weiter ein Weideniglu gebaut und

das kaputte Fußballtor saniert. Seit ein paar Tagen sprießt aus den Stecklingen das erste Grün.

Bis zum Herbst brauchen die Weiden vor allem viel Wasser. Die ABM-Kräfte helfen beim Gießen. Für die nächsten zehn Jahre hat sich Antje Hövel verpflichtet, jeweils im Winter die Weiden zu verschneiden. Für die gesamte Brachfläche zwischen Herrmann-Liebmann-Straße und Dornberger Straße hat das Grünflächenamt eine Planung in Auftrag gegeben. Innerhalb des nächsten Jahres wird die Fläche gestaltet. Dabei werden auch die Anwohnerinnen und Anwohner wieder gebeten, ihre Ideen einzubringen.

Angelika Kell, Quartiersmanagement



## GENOSSENSCHAFTLICH BAUEN, WOHNEN UND LEBEN

So geht's weiter mit der Quartiersgenossenschaft im Leipziger Osten

Es gibt sie noch, die großflächigen lichtdurchfluteten Etagenwohnungen mit dem Blick ins Grüne. Wir haben sie für Sie gefunden – sie stoßen auf Widerhall bei den Interessenten für die Belebung gründerzeitlicher Quartiere im Rahmen des Programmes „Soziale Stadt“.

Gestatten wir uns z. B. einen Blick in die Theodor-Neubauer- und in die Stegerwaldstraße. Besonders die Objekte in der Theodor-Neubauer-Straße grenzen an die „Grüne Aue“, die künftigen Bewohner können weithin auf zahlreiche Kleingärten schauen. Auch vom Haus in der Stegerwaldstraße kann man von den Balkonen des wunderschön mit dunkler Eiche ausgestatteten Hauses auf üppiges Grün sehen. Beide liegen im Stadtteil Anger-Crottendorf. Nur 5 Kilometer sind es bis zum Augustusplatz. Die Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel ist gut. Unsere Recherche, geeignete Objekte für genossenschaftlich zu nutzendes Wohneigentum zu finden, hat sich gelohnt. Die noch unsanierten Gebäude in der Theodor-Neubauer-Straße, Peilickestraße, Stegerwaldstraße und Gregor-Fuchs-Straße stoßen auf Interesse. In diesen Tagen besichtigen wir mit einigen Gruppen die genannten Objekte.

Kein Wunder, eignen sich die Wohnungen und das Wohnumfeld doch sehr gut für Familien, für Wohnen im 3. Lebensabschnitt, auch für das Mehrgenerationswohnen und die Verbindung Wohnen und Arbeiten. Die genossenschaftliche Idee der Selbsthilfe, des Selbstschaffens und der möglichen Durchgangsstation zum individuellen Einzel Eigentum stößt auf Resonanz.

Weitere geeignete Objekte befinden sich in der Bülow-, Paulinen- und Gretschesstraße. Wir sind jetzt dabei, für die Interessenten einen geeigneten Finanzierungsplan aufgrund der breiten Fördermöglichkeiten aufzustellen. Weitere interessierte Nutzer und Selbsthilfwillige bitte melden. Damit die ersten Interessenten nicht zu lange warten müssen und mit Gleichgesinnten starten können.

Der Sächsische Verein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens in der Hedwigstraße 6 in 04315 Leipzig beantwortet Ihre Anfragen. Unter Telefon (0341) 6993010 oder Fax (0341) 6993012 bzw. e-mail genoverein.sachsen@t-online.de können Sie uns erreichen. Als Ansprechpartner stehen Ihnen Frau Menzel und Frau Schatte zur Verfügung.

## STELLPLATZANLAGE EISENBAHNSTRASSE

Ein weiterer Baustein für die Eisenbahnstraße als Geschäftsstraße kann bald in Besitz genommen werden: Die Stadt Leipzig hat gemeinsam mit der Händlerinitiative IG „Die Lo(c)kmeile e. V.“ das Projekt „Stellplatzanlage Eisenbahnstraße“ entwickelt und mit vielen Mitarbeitern des bfb die Umsetzung begonnen (siehe Titelfoto).

Die ungenutzten Brachflächen auf den Flächen des ehemaligen Ostbades und des Wintergartenkinos sollen zukünftig nicht länger ein Schandfleck sein, sondern den Kunden der Geschäfte eine Abstellmöglichkeit für ihre Autos bieten. Mit dieser Umgestaltung soll zum einen der Bereich optisch aufgewertet werden, zum anderen ein weiterer Beitrag für eine attraktivere Einkaufsstraße geleistet werden.

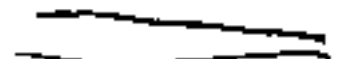
Das Gestaltungskonzept sieht auf den Arealen des ehemaligen Wintergartenkinos und des Ostbades insgesamt 80 Stellplätze sowie die Pflanzung von ca. 50 Bäumen vor. Die Stellplatzanlagen sind zunächst auf 8 Jahre befristet. Die LWB hat sich bereit erklärt, in ihrem Eigentum befindliche Teilflächen der Stadt für die Realisierung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Aufgrund des provisorischen Charakters konnte für die Anlage eine besonders preiswerte Lösung gefunden werden. So

verzichtete die Stadt auf eine aufwendige Entfernung der noch im Untergrund vorhandenen Fundamente und entschied sich für eine Anschüttung. Tragschicht und Oberfläche für die Stellplätze bilden dabei die beim Abbruch des Ostbades angefallenen und inzwischen zerkleinerten Ziegelmassen. Die Stellplatzanlagen werden eingerahmt von einem Grünstreifen mit Bäumen. Um die Grünbereiche vor unerwünschtem Betreten und Befahren zu schützen, werden die Stellplätze zum Grün mit einer ca. 1,5 m hohen Weidenhecke begrenzt. Die Begrenzung zur Straße bildet eine ca. 80 cm hohe Wand aus Drahtkörben, die mit Ziegeln des Ostbades gefüllt werden.

Am 2.4.01 hat der bfb mit den ersten Beräumungsarbeiten begonnen. Ab Anfang Mai sind bereits die ersten Bäume gepflanzt worden. Im ersten Bauabschnitt wird die Stellplatzanlage an der Eisenbahnstraße bis Ende Juli realisiert. Im August ist dann mit der Fertigstellung der Stellplatzanlage Ostbad zu rechnen.

Robert Wick, ASW



## GUTE CHANCEN FÜR SELBSTNUTZER VON WOHNUNGEN IM LEIPZIGER OSTEN EIGENTÜMER-NUTZER-KOOPERATION

Wer durch die Quartiere im Leipziger Osten geht, tut dies oft mit gemischten Gefühlen. Einerseits stehen zahlreiche Häuser aufpoliert im neuen Glanz. Gleich nebenan aber weiterhin Verfall und leere Häuser. Diese Gebäude mit neuem Leben und Nutzungskonzepten zu füllen ist Kernaufgabe des Projektes Eigentümer-Nutzer-Kooperation.

In den zurückliegenden Monaten konnten bereits für 6 Gebäude marktfähige Wohnkonzepte vorgeschlagen werden. In einer Angebotsdatei können derzeit potenzielle Interessenten aus einem Pool von 13 Objekten für spezielle Sanierungs- und Nutzungsansätze auswählen.

Ein besonderes Angebot ist der Stammtisch für Selbstnutzer. Er findet bereits seit Februar wöchentlich statt. Jeden Donnerstag treffen sich Leipziger ab 18.30 Uhr im Galerie-Hotel Leipziger Hof. Interessierte, die ein un- bzw. teil-saniertes Haus erwerben möchten, können sich hier mit Architekten, Finanzierungsexperten und anderen Fachleuten austauschen. Vorgestellt werden vor allem Häuser aus der Gründerzeit, die von Selbstnutzern/Käufergemeinschaften



erworben werden können. Jede Woche wird ein spezielles Thema diskutiert, z.B. zur Finanzierung und Förderung, zu Rechtsformen, zu interessanten baulichen Gestaltungslösungen und Möglichkeiten der baulichen Selbsthilfe.

Bei diesen Stammtischen lernen sich die Interessenten zwanglos kennen und tauschen ihre Erfahrungen aus. Hier bietet sich somit eine gute Plattform, Gleichgesinnte für Bauvorhaben zu finden.

Auf den bisher vom Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung organisierten zwei Bustouren wurden auch Objekte für Selbstnutzer in den Stadtteilen Neuschönefeld, Volkmarisdorf und Anger-Crottendorf besichtigt. Eine breite Palette von Nutzungsideen kann hier umgesetzt werden: Während für zwei Vorhaben altgerechte Wohnformen geplant sind, bieten sich beispielsweise die Objekte Comeniusstraße 12 und Wichernstraße 19 für Familien

mit Kindern an. Dabei ermöglichen diese Häuser meist flexible Grundrisslösungen, die den Vorstellungen der künftigen Bewohner angepaßt werden können.

Darüber hinaus sind Handwerker und Künstler, Vereine, Gruppen von Studenten und anderen Jugendlichen im Leipziger Osten auf der Suche nach geeigneten Häusern für ihre Wohnkonzepte.

Übrigens: Am 28. Juni findet in Anger-Crottendorf ein Rundgang und dann der Selbstnutzer-Stammtisch wieder statt: Treff: 18 Uhr „Silberfund“, Biergarten (Anger-Crottendorf, Theodor-Neubauer-Straße 38), anschließend ab ca. 19.30 Uhr Stammtisch.

**Am 21.7.01:** Fahrradtour zu Selbstnutzer-Objekten im Leipziger Osten; Treff: 14 Uhr „Silberfund“, Biergarten

**Kontakt:** Projekt Eigentümer-Nutzer-Kooperation, Dr. Winfried Haas, Tel. 6993010, Fax 6993012, e-mail: aki.leipzig@t-online.de

Dr. Winfried Haas

(Foto: Treff vor der Emil-Fuchs-Str. 43)

### INTERKULTURELLES STADTTEILFEST

#### AM 25. AUGUST IM FREIZEITPARK RABET

Im Leipziger Osten wohnen viele ausländische Mitbürger unterschiedlicher Nationalitäten. Mit dem Thema „Interkulturelle Begegnung“ lädt das diesjährige Stadtteilstreffen im Freizeitpark RABET am 25.8.01 dazu ein, verschiedene Kulturen kennenzulernen. Künstler und Vereine aus vielen Nationen stellen sich vor. Vereine und Einrichtungen aus dem Stadtteil zeigen, wie sie deutsche und ausländische Kulturen miteinander verbinden und ihre Integration im Stadtteil zu verbessern helfen.

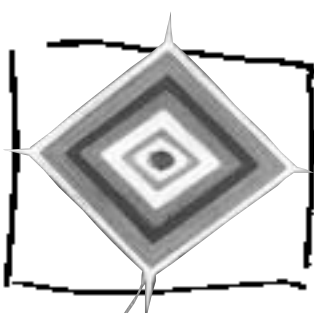
Das *Interkulturelle Kontaktbüro*, der *Freizeittreff RABET* und das *Kulturamt der Stadt Leipzig* laden Sie zu folgenden Programmpunkten ab 14.00 Uhr herzlich ein:

- Afrikanischer Chor aus Markkleeberg
- Vietnamesische Musik des Vereins der Vietnamesen anschließend Drachentanz im Park
- Ensemble Retschinka – Russische Folklore und Tanz
- Islamische Musik

- Europäische Volkstänze
- Trommelworkshop mit Musikern der Deutsch-Afrikanischen Gesellschaft
- Spiel und Spaß für alle Besucher an Ständen von Vereinen und Einrichtungen der verschiedenen Kulturen

Den Abschluss und Höhepunkt bildet ab 20.00 Uhr ein Konzert der interkulturellen Reggae-Band MASSALA (das Konzert wird veranstaltet vom Geysers-Haus e.V. im Rahmen des Projektes Ostentdeckungen und gefördert vom Regierungspräsidium Leipzig)

Rita Werner, Kulturamt



### STADTTEILFEST NEUSTÄDTER MARKT AM 23. JUNI

Es wird ein großes Programm für Kinder, Jugendliche und die ganze Familie geboten, bei dem sich insbesondere auch Einrichtungen und Projekte des Leipziger Ostens vorstellen. Wie viel mit der „Sozialen Stadt“ im letzten Jahr bereits geschehen ist, darüber steht auch einiges in dieser Zeitung. Sie haben auf dem Stadtteilstreffen am Neustädter Markt die Möglichkeit, sich über den Stand der Arbeit der Projekte und Arbeitsgruppen der „Sozialen Stadt“ im Leipziger Osten genau zu informieren. Darüber möchten die Beteiligten mit Ihnen gern ins Gespräch kommen.

Das Stadtteilstreffen Neustädter Markt wurde auch in diesem Jahr von aktiven Bürgern des Stadtteils, dem Bürgerverein Neustädter Markt e.V., mit Unterstützung des Kulturamtes und des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung der Stadt Leipzig organisiert.

Auszüge aus dem **Programm** (weitere Informationen im Handzettel):

14.00 Uhr: *Akkordeonorchester* der Musikschule J.S. Bach Leipzig

15.00 Uhr: *Buntes Programm* der Wilhelm-Wander-Schule und des Jugendkulturzentrums O.S.K.A.R.

15.20 Uhr: *Programm des Felix-Klein-Gymnasiums* (A capella-Chor / Pantomime)

16.15 Uhr: *Familienprogramm mit Clownerie und Artistik mit dem Duo Gradini*

17.00 Uhr: „*Vorurteile*“ Theaterstück des Felix-Klein-Gymnasiums

17.45 Uhr: „*tanzdiele*“ Tanzgruppe vom O.S.K.A.R.

18.15 Uhr: Jugendband „*Good Fellas*“

ab 19.30 Uhr: *Johannisfeuer*, mit „Doc Lehmann“

**außerdem:** *Spiel, Spaß, Basteln; Glücksrad; Riesenspiele; Funk - Modellautos; Vorführungen der freiwilligen Feuerwehr; Kremser; Infostände*

**wichtig:** Informationsstände der Polizeidirektion Leipzig, Fahrradcodierung

**Jugend special:** 18.00 Uhr *Rock open L.E.* im Freizeittreff Rabet.

Rita Werner, Kulturamt

FERIEN? WOHIN? IN DEN LEIPZIGER OSTEN!

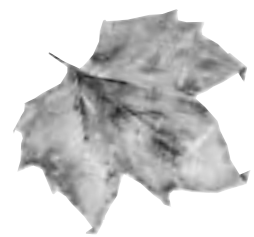
■ FP = Ferienpass ■

- 6.-13.7.2001: *Sommer-Ferienfahrt zum Helensee* mit Zelten für Kinder und Jugendliche (Anmeldung bei Jugendclub Hinterhaus)
- 28./29.6.2001, 14-16 Uhr: *Schwarzlichttheater*, Jugendkulturzentrum O. S. K. A. R. (Anmeldung erforderlich)
- 28.6.2001, 13-17 Uhr: *Quiz auf Papier und am Computer*, Bibliothek Volkmarisdorf
- 29.6.2001, 10-12 u. 13-16 Uhr: *Glitzerwelt der Seine und Millionen Jahre alte Fossilien*, Mineralien- u. Fossilienbörse der Fachgruppe Geologie vom Naturkundemuseum, mit Tombola, O. S. K. A. R.
- 30.6.2001, 14-22 Uhr: *Ferienöffnungsdisco* mit Kino und Grillen Freizeittreff RABET
- 28.6./12.7./13.7./15.7./12.7./16.7./17.7./19.7.2001, jeweils 10-12 u. 14-16 Uhr: *Gläser selbst gravieren*, ab 8 Jahre, Kosten: 3,- (1,-DM für Inhaber Ferienpaß) Begegnungsstätte Mühlstraße (Anmeldung erforderlich)
- 2.-6.7.2001, 10-13 Uhr: *Ein Wahrzeichen für O.S.K.A.R.*, (Anmeldung), O. S. K. A. R.
- 2.-6.7.2001, 10-13 Uhr: *Musikinstrumentenwerkstatt*, ab 8 Jahre, Kosten 4,-/2,-DM mit FP, Begegnungsstätte Mühlstraße, mit Voranmeldung
- 3.7./10.7./17.07./24.07./31.7./7.8.2001 jeweils 9-10.30 Uhr: *Wer kann zaubern?* Thematische Veranstaltung, Bibliothek Volkmarisdorf
- 3.7.2001, 10-13 Uhr: *Tischtennisturnier*, bis 11 Jahre, Freizeittreff RABET
- 3.7.2001, 14-18 Uhr: *Tischtennisturnier*, 12-16 Jahre, Freizeittreff RABET
- 3.7.2001, 15-17 Uhr: *Videonachmittag mit Überraschungsvideo*, Bürgertreff Volkmarisdorf (Anmeldung erforderlich)

- 5.7.2001, 13-17 Uhr: *Porzellanmalerei*, Bibliothek Volkmarisdorf
- 6./7.8.2001, 14-16 Uhr: *Wer möchte Zaubern lernen?* O. S. K. A. R.
- 7.7.2001, 11-18 Uhr: *Body-Painting-Workshop*, ab 14 Jahre, Kosten 15,-/10,-DM mit FP, Begegnungsstätte Mühlstraße (mit Anmeldung)
- 9.7.2001, 10-14 Uhr: *Experimente im Fotolabor*, ab 10 Jahre Kosten 4,-/2,-DM mit FP, Begegnungsstätte Mühlstraße (Anmeldung)
- 9.7.2001, 10-14 Uhr: *Ferienpassangebot (Seidenmalerei und Heutiere basteln)*, Freizeittreff RABET
- 9./10.7.2001, 10-14 Uhr: *Workshop YTONG – große u. kleine Plastiken basteln*, Kosten 25,-/20,-DM mit FP, Ort: Eilenburger Bahnhof (Eilenburger Str. 15a) (Anmeldung Begegnungsstätte Mühlstraße e.V.)
- 10.7.2001, 10-14 Uhr: *Ferienpassangebot (Seidenmalen, Windows Color u. Serviettentechnik)*, Freizeittreff RABET
- 10.7.2001, 10-15 Uhr: *Faszination Lochkamera*, ab 13 Jahre, Kosten 7,-/5,-DM FP, Begegnungsstätte Mühlstraße (Anmeldung)
- 10.7.2001, 10 Uhr: *Basteln mit Frau Wöckel*, Bürgertreff Volkmarisdorf
- 11./12.7.2001, 10-15 Uhr: *„Wir machen uns ein Bild“*, 2-tägiger Workshop, ab 12 Jahre, Kosten 10,-/8,-DM mit FP, Begegnungsstätte Mühlstraße (Anmeldung)
- 12.7.2001, 13-17 Uhr: *Bastelnachmittag, Mandalas*, Bibliothek Volkmarisdorf
- 16.-18.7.2001, 10-14 Uhr: *Graffiti-Workshop ab 12 J.*, Freizeittreff RABET (Anmeldung)
- 16.7.2001, 10-12 Uhr: *Euer Lieblingsbild schön eingenahmt*, ab 6 Jahre, Kosten 4,-/2,-DM mit FP, Begegnungsstätte Mühlstraße, mit Voranmeldung

- 16.-20.7.2001, 10-12 u. 13-16 Uhr: *Natur und Stadtkultur-Flechtschule*, mit Anmeldung, O. S. K. A. R.
- 19.7.2001, 13-17 Uhr: *Porzellanmalerei*, Bibliothek Volkmarisdorf
- 23.7.2001, 14-16 Uhr: *Töpferwerkstatt*, ab 7 Jahre, Kosten 5,-/3,-DM mit FP, Begegnungsstätte Mühlstraße (Anmeldung)
- 23./24.7.2001, 10-14 Uhr: *„Fit und schön“* (Kosmetik, Farbberatung) Freizeittreff RABET (Anmeldung)
- 23./25./27.7.2001, 10-12 Uhr: *Ostendeckungen – fotografische Entdeckungen im Leipziger Osten* O. S. K. A. R. (Anmeldung)
- 23./25./27.7.2001, 13.30-16 Uhr: *Offener Computerclub – Einblicke in die digitale Bildbearbeitung*, O. S. K. A. R.
- 24.7.2001, 10-12 Uhr: *Wir gestalten Sandbilder mit verschiedenen Naturmaterialien*, ab 6 Jahre, Kosten 3,50/2,50 DM mit FP, Begegnungsstätte Mühlstraße (Anmeldung)
- 24./26.7.2001, 13.30-16 Uhr: *Ostendeckungen – fotografische Entdeckungen im Leipziger Osten*, O. S. K. A. R. (Anmeldung)
- 24.-26.7.2001, 14-16 Uhr: *Wir machen uns was weiß im schwarzen Licht*, O. S. K. A. R. (Anmeldung)
- 24./26.7.2001, 10-12 Uhr: *Offener Computerclub – Einblicke in die digitale Bildbearbeitung*, O. S. K. A. R.
- 24.7.2001, 14-16 Uhr: *Spiele einmal anders – Altes neu entdeckt*, im Bürgertreff Volkmarisdorf
- 26.7.2001, 10-12 Uhr: *Anfertigen von Gipsmasken*, ab 8 Jahre, Kosten 5,-/3,-DM mit FP, Begegnungsstätte Mühlstraße (Anmeldung)
- 30.7.2001, 14-16 Uhr: *Töpferwerkstatt*, ab 7 Jahre, Kosten 5,-/3,-DM mit FP, Begegnungsstätte Mühlstraße (Anmeldung)

- 30./31.7.2001, 13.30-16 Uhr: *Töne und Klänge m. Orffischem Schlagwerk*, O. S. K. A. R.
- 30.7. -1.8.2001, 10-12.30 Uhr: *Offene Medienwerkstatt „Treiber“* (Foto-, Video- oder Musikbearbeitung), O. S. K. A. R.
- 31.7.2001, 13-16 Uhr: *Kinderbillardtturnier* ab 7 Jahre, Kosten 3,-/1,-DM mit FP, Begegnungsstätte Mühlstraße (Anmeldung)
- 30.7. -3.8.2001, 10-15 Uhr: *Internetprojekt*, ab 8 Jahre, Kosten pro Woche 25,-/15,-DM mit FP, Begegnungsstätte Mühlstraße (Anmeldung)
- 31.7.-2.8.2001, 14-16 Uhr: *Wir machen uns was weiß im schwarzen Licht* O. S. K. A. R. (Anmeldung)
- 1.-3.8.2001, 10-12 Uhr: *Flötenkurs für Anfänger*, O. S. K. A. R. (Anmeldung)
- 2.8.2001, 10-12 Uhr: *Kindercafé Löffelstiel* lädt ein zum Pizzabacken, ab 8 Jahre, Kosten 3,50,-/2,50 DM mit FP, Begegnungsstätte Mühlstraße (Anmeldung)
- 3.8.2001, 15-22 Uhr: *Ferienabschlussparty* mit Grillen, Freizeittreff RABET
- 6./7.8.2001, 10-14 Uhr: *„Ist Dein Fahrrad fit für den Schulweg?“*, Freizeittreff RABET
- 7.8.2001, 11-13 Uhr: *Ferienabschlussparty*, Begegnungsstätte Mühlstraße
- 7.8.2001, 15-16 Uhr: *Geschichten aus alter und aus neuer Zeit mit Frau Arendt*, Bürgertreff Volkmarisdorf



ADRESSEN DER VERANSTALTUNGSORTE UND INITIATIVEN

BEGEGNUNGSSTÄTTE  
MÜHLSTRASSE E.V.

Mühlstraße 14, 04317 Leipzig,  
Telefon 990 36 00

BIBLIOTHEK VOLKMARS DORF

Torgauer Platz 1, 04315 Leipzig,  
Telefon 680 20 19

BÜRGERTREFF VOLKMARS DORF  
QUARTIERSMANAGEMENT

Konradstr. 60a, 04315 Leipzig,  
Telefon 688 39 04, 688 89 40

BÜRGERVEREIN LEIPZIGER  
OSTVORSTADT E.V.

IM GRAFISCHEN VIERTEL  
Inselstr. 26, 04103 Leipzig,  
Telefon 993 93 39

JUGENDCLUB HINTERHAUS

Projekt von Wabe e.V.,  
Eisenbahnstr. 181, 04315 Leipzig,  
Telefon 241 21 81

BÜRGERVEREIN NEUSTÄDTER  
MARKT E.V.

Schulze-Delitzsch-Str. 19,  
04315 Leipzig, Telefon 681 19 44

CALLE 74 (BERATUNGS- UND  
NOTSCHLAFSTELLE DES IB)

Neustädter Straße 13,  
Telefon 699 33 06

CHRISTLICHER VEREIN JUNGER  
MENSCHEN LEIPZIG E.V. (CVJM)

Schönefelder Allee 23a, 04347 Leipzig,  
Telefon 232 38 04

EMMAUSKIRCHENGEMEINDE

Wurzner Str. 160, 04318 Leipzig

FREIZEITREFF RABET

Konradstr. 26, 04315 Leipzig,  
Telefon 699 55 98

TURNHALLE 16. MITTELSCHULE

Konradstr. 67-69, Telefon 688 01 37

GALERIE-HOTEL

>>LEIPZIGER HOF<<  
Hedwigstraße 1-3, 04315 Leipzig,  
Telefon 6974-0

GASTHAUS

>>ZUR TENNE<<  
Schulze-Delitzsch-Straße 19,  
04315 Leipzig, Telefon 689 47 28

HEILIGKREUZKIRCHE

mit Jugendtreff,  
Neustädter Markt 8, 04315 Leipzig,  
Telefon 688 51 62

INTERKULTURELLES

KONTAKTBÜRO  
Konradstraße 62, 04315 Leipzig,  
Telefon 699 21 08

JUGENDKULTURZENTRUM

O. S. K. A. R.  
Gabelsbergerstraße 30, 04317 Leipzig,  
Telefon 686 568-0

MÜTTERZENTRUM E.V.

Cunnersdorfer Str. 6, 04318 Leipzig,  
Telefon 689 79 00

HERBIE E.V.

Konradstraße 51, 04315 Leipzig,  
Telefon 681 86 15

LUKASKIRCHE MIT JUGENDTREFF

Elisabethstraße, Gemeindehaus  
Juliusstraße 5, 04315 Leipzig, Telefon  
688 18 66

NEUSTÄDTER TREFF DER VOLKS-  
SOLIDARITÄT LEIPZIG E.V.

Ludwigstr. 12b, 04315 Leipzig,  
Telefon 699 11 70



# KULTURKALENDER



# LEIPZIGER OSTEN

## Juni

## Juli

## August

- 23.6.2001, 14 Uhr: *Stadtteilfest Neustädter Markt / Präsentation der Projekte der „Sozialen Stadt“*: Im Rahmenprogramm stellen kulturelle und Freizeiteinrichtungen des Leipziger Ostens ihre Arbeit vor. Programme und Angebote für Kinder und die ganze Familie, 19.30 Uhr: *Johannisfeuer*
- 23.6.2001, 18 Uhr: *Johannisfeuer im Stadteilpark Reudnitz* (Eilenburger Str. 15a) Gast: ANAM CARA
- 30.6.2001, 17 Uhr: *„Ein Vogelkonzert“, barockes Sommerfest im Schloß und Park Schönefeld*, mit Werken von Telemann, Walther, Hammerschmidt u.a. (Chursächsische Capelle in Zusammenarbeit mit Jacques' Wein-Depot) Eintritt 20,- DM/15,- DM (inkl. Kaffee & Kuchen)
- 23.6.2001: *Rock Open L.E.* (Der Rockwettbewerb des Geysers-Haus e.V.)
- 26.6.2001, 14-16 Uhr: *Seniorenachmittag*, Lukas-Kirchgemeinde/ Seniorentreff

- 4.7.2001, 20 Uhr: *Stammtisch „Neustädter Markt“* im Gasthaus „Zur Tenne“, Bürgerverein Neustädter Markt
- 5.7.2001, 18 Uhr: *1. Bürgerstammtisch des Bürgervereins Ostvorstadt e.V.* „Was gibt es und was soll es Neues im Stadtteil geben?“
- 10.7.2001, 14.30 Uhr: *Vortrag: Gesundheit und Pflege im Alter*, Neustädter Treff
- 12.7.2001, 14.30 Uhr: *Videostunde Griechenland / Rom*, Neustädter Treff
- 16.7.2001, 15-17 Uhr: *Kaffeeklatsch mit Plauderei über Koch- u. Backrezepte*, Anmeldung, Bürgertreff Volkmarsdorf
- 17.7.2001, 14.30 Uhr: *Tanzen im Sitzen*, Neustädter Treff
- 18.7.2001, 19 Uhr: *„Wo geht es hin mit unserer Wirtschaft in der Stadt Leipzig“*, mit Peter Kaminski, Christlicher Verein Junger Menschen Leipzig e.V.
- 21.7.2001, 19 Uhr: *„The Sound Of Zu House“ – Acid House mit Mike Moon & Peter Hell*, Freizeittreff RABET
- 24.7.2001, 14.30 Uhr: *Gedächtnistraining*, Neustädter Treff
- 25.7.2001, 12.30 Uhr: *Grillen im Hof*, Neustädter Treff
- 26.7.2001, 14 Uhr: *Kreative Gestalten*, Neustädter Treff
- 31.7.2001, 14-16 Uhr: *Seniorenachmittag*, Lukas-Kirchgemeinde/ Seniorentreff

- 1.8.2001, 20 Uhr: *Stammtisch „Neustädter Markt“* im Gasthaus „Zur Tenne“, Bürgerverein Neustädter Markt
- 8.8.2001, 15.30 Uhr: *Sommerfest für alle, die nicht im Urlaub sind*, Mütterzentrum e.V.
- 10.8.2001, 14.30 Uhr: *4. Forum Leipziger Osten*, Freizeittreff RABET mit Eröffnung ATRIUM-Bühne
- 18.8.2001, 10.30-15 Uhr: *Teeniesamstag für 13-15-Jährige*, Christlicher Verein Junger Menschen Leipzig e.V.
- 18.8.2001, 19 Uhr: *„The Sound Of Zu House“ – Acid House mit Mike Moon & Peter Hell*, Freizeittreff RABET
- 20.8.2001, 15-17 Uhr: *Entspannung und Ruhe finden – Wie geht das mit Yoga?*, Bürgertreff Volkmarsdorf
- 22.8.2001, 10 Uhr: *Was kann ich mit kleinen Kindern basteln?* mit Kinderbetreuung, Mütterzentrum e.V.
- 26.8.2001, 17 Uhr: *CVJM-Gottesdienst am Sonntag*, Gedächtniskirche Schönefeld, Christlicher Verein Junger Menschen Leipzig e.V.
- 25.8.2001, 14 Uhr: *„Go Ost“ Interkulturelles Stadtteilfest* im Freizeitpark RABET
- 27.8.2001, 15-17 Uhr: *Kaffeeklatsch Koch- und Backrezepte*, Anmeldung, Bürgertreff Volkmarsdorf
- 28.8.2001, 14-16 Uhr: *Seniorenachmittag*, Lukas-Kirchgemeinde/Seniorentreff

### IN LETZTER MINUTE NOTIERT:

**BIS 31.8.2001: AUSSTELLUNG  
»GRAFIK AUS DER WERKSTATT  
FÜR LITHOGRAFIE«,  
GALERIE HOTEL »LEIPZIGER HOF«**

**20.9.2001, 14 UHR:  
STADTTEILFEST VOLKMARSDORF  
AN DER LUKASKIRCHE  
(BÜRGERTREFF VOLKMARSDORF)**

**IN DEN KULTURKALENDER LEIPZIGER  
OSTEN SIND DIE VERANSTALTUNGEN AUS  
DEM PROGRAMMGEBIET »SOZIALE  
STADT« AUFGENOMMEN WORDEN.  
DIE ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN  
DER VERANSTALTUNGSORTE  
FINDEN SIE AUF SEITE 7.**

*Neue Veranstaltungen? Frau Bürger, Tel. 123-5443*



## Regelmäßige Termine

- Montag bis Samstag ... ■
- Mo. 11-19 Uhr, Di/Do/Fr 11-21 Uhr, Mi/Sa 13-21 Uhr: *Internetzugang, Hausaufgabenhilfe, Tischtennis, Darts, Federball, Jugendclub Hinterhaus*
- Montag bis Freitag 8.30-18 Uhr: *Soziales Lernen in der Gruppe, Schulförderung, Elternarbeit*, Herbie e.V.
- Dienstag bis Freitag ab 13 Uhr: *Hausaufgabenstunde* (außerhalb der Ferien), Freizeittreff RABET
- Dienstag bis Freitag ab 14 Uhr: *Offener Freizeittreff mit verschiedenen Spiel- und Beschäftigungsangeboten*, Freizeittreff RABET
- Dienstag bis Donnerstag ... ■
- 8-18 Uhr: *Kommunikationstreff, Hilfe-Information-Beratung*, Stadtservice Anger-Crottendorf/Reudnitz
- 10-17 Uhr: *Kommunikationstreff, Hilfe – Information – Beratung*, Stadtservice Neuschönefeld
- Mo/Mi 9-12 Uhr: *Offener Spielertreff mit Irmgard*, Mütterzentrum e.V.
- Mo/Do 16-22 Uhr: *Kontakte, Hilfe, Beratung bei Fragen und Konflikten, Sport, Spiel und Spaß*, offener Jugendtreff, Heilig-Kreuz-Kirche
- Di/ Mi 17-20 Uhr: *Kontakte, Hilfe, Beratung bei Fragen und Konflikten, Sport, Spiel und Spaß*, offener Jugendtreff Lukas-Kirche
- Montag ■
- 13-17 Uhr: *Sprechstunde des Stadtteilmoderators Matthias Schirmer*, Bürgertreff Volkmarsdorf
- 14 Uhr: *Spielenachmittag für Senioren*, Neustädter Treff
- 15-17 Uhr: *Soziale Beratung mit dem Zentrum für Integration*, Bürgertreff Volkmarsdorf

- 15-17 Uhr: (jeden 1. und 3. Montag) *Eterncafé für Interessierte aus Kita und Stadtteil*, CVJM Leipzig
- 17-19 Uhr: *Sportgruppe ab 15 Jahre (CVJM)*, Turnhalle der 16. Mittelschule
- Dienstag ... ■
- 14-17 Uhr: *Spielertreff für Kinder*, Bürgertreff Volkmarsdorf
- 15-17 Uhr: *Sprechstunde der Sozialberaterin Frau Böhme* zum Projekt „Freiwilliges Soziales Trainingsjahr“ im Leipziger Osten, Bürgertreff Volkmarsdorf
- 18 Uhr: *Die Anonymen Alkoholiker laden ein*. Interessierte sind zum Erfahrungsaustausch herzlich willkommen. Bürgertreff Volkmarsdorf
- 19-21 Uhr: *Schottische Volkstänze*, Freizeittreff RABET
- 20 Uhr: *Chor „Fragmente“*, CVJM Leipzig
- Mittwoch ... ■
- 9.30 Uhr: *angeleitete Spielgruppen ab 1 Jahr*, Mütterzentrum e.V.
- 10.30 Uhr: *angeleitete Spielgruppen ab 2 Jahre*, Mütterzentrum e.V.
- 13.30-14.30 Uhr: *Kindergruppe 6-9 Jahre*, CVJM Leipzig
- 14-16 Uhr: (jeden 1. und 3. Mi) *Mobiles Sozialberatungsbüro*, Bürgerverein Leipziger Ostvorstadt e.V.
- 16.30-18 Uhr: *Mädchengruppe 9-13 Jahre*, CVJM Leipzig
- 16.30-18 Uhr: *Jungengruppe 9-13 Jahre*, CVJM Leipzig
- 15-16.30 Uhr: *AG Schach*, Freizeittreff RABET
- 17-18 Uhr: *Break-Dance für Coole Boys*, Freizeittreff RABET
- 13-18 Uhr: *Sprechzeit des Stadtteilmoderators Matthias Schirmer*, Bürgertreff Volkmarsdorf
- 14-16 Uhr: *Erzählcafé – Eine Veranstaltung des Interkulturellen Kontaktbüros*, Bürgertreff Volkmarsdorf

- 18 Uhr: *„Kunst und Küche“*, Galerie-Hotel Leipziger Hof
- 19 Uhr: (jeden 1. Mi) *Stammtisch der Händlerinitiative IG Eisenbahnstraße Lo(c)kemeile*, Galerie-Hotel „Leipziger Hof“
- 19.30 Uhr: (jeden 3. Mi) *Themenabend „esprit“ mit Gästen oder Besichtigungen*, CVJM Leipzig
- 20 Uhr: (jeden 1. Mi) *Café „esprit“ mit Musik und Speisen, wechselndem Live-Programm*, CVJM Leipzig
- Donnerstag ... ■
- 14 Uhr: *Seniorenreff*, Emmaus-Kirchgemeinde (Nordraum)
- 14-17 Uhr: *Bastelangebote*, Freizeittreff RABET
- 14-17 Uhr: *Spielertreff für Kinder*, Bürgertreff Volkmarsdorf
- 19.30 Uhr: *Bibelkreis für junge Erwachsene*, Christlicher Verein Junger Menschen Leipzig e.V.
- Freitag ... ■
- 10.30 Uhr: *Frauengymnastik mit Kinderbetreuung*, Mütterzentrum e.V.
- 18 Uhr: *Immothek – Zusammenführen von Stadt Leipzig, Eigentümer und potentielle Unternehmen*, Galerie-Hotel „Leipziger Hof“
- Samstag ... ■
- 16 Uhr: *AlleinerziehendenTreff*, Mütterzentrum e.V. (Anmeldung)

